

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 7 (1913)
Rubrik: Kleinere Beiträge = Mélanges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KLEINERE BEITRÄGE — MÉLANGES

Zur Franz Abart-Ausstellung in Kerns.

In Kerns, wo dieser Tiroler Künstler den größten Teil seines Lebens zubrachte († 1863) soll nächstens eine möglichst vollkommene Ausstellung seiner Werke veranstaltet werden. Dieser Plan veranlaßt uns, auf ein frühes Werk Abarts hinzuweisen, dessen Autorschaft vielleicht seinen Biographen bisher ganz verborgen war. Wir entnehmen daher den reichhaltigen historischen Materialiensammlungen von Dr. K. F. Lusser († 1859) über den Anteil obgenannten Bildhauers am geschätzten Hochaltar der neuen Altdorfer Pfarrkirche folgende Angaben :

1805, Nov. 10., wird mit *Carlo Galletti* die Marmorarbeit etc. des Hochaltars für Gl. 3000 akkordiert, 1000 baar, 2000 in annehmbaren Tessiner Kapitalien; am 3. Dez. folgenden Jahres wurden ihm noch Gl. 200 als Gratifikation etc. erteilt.

Mit Bildhauer *Abart* und *Durrer*¹ werden die zwei Engel beim Namen Jesu und die zwei Bilder Peter und Paul per Louisdor 50 akkordiert und 52, wenn selbe von Kennern als Kunstwerke erklärt werden.

1806, Dez. 31. In diesem Jahr wurden die Altäre in der neuen Pfarrkirche zu Altdorf vollendet. *Carlo Galletti*, der schon etwas alte Vater, starb hier während der Arbeit, den 7. Juni. Dem Sohne wurden behändigt Gl. 1000 an Geld, Gl. 2000 an Livinerbriefen und Gl. 200 Gratifikation, alles für die Marmorarbeit.

1807. In diesem Jahr wurden die Vergoldungen an den Altären durch H. X. *Triner*, Schullehrer in Bürglen, vollzogen für 16 Louisdor und 1 Louisdor Trinkgeld. Für den Namen Jesus allein forderte er 7 Louisdor, das fand der Kirchenrat zu arg und bot ihm 5 Louisdor, was noch ging.

1808, Dez. *Hediger* von Schwyz verakkordiert die Chorstühle für 48 Louisdor. *Durrer* fertigte (?) die kleinen Bilder auf dem Tabernakel um 10 Louisdor und ein Trinkgeld. Die beiden Engel beim Namen Jesu wollte er für 18 Louisdor akkordieren, ebenso die 2 Bilder Peter und Paul, als er aber darüber krank ward, fertigte sie *Abart* um gleichen Preis.

¹ Balthasar Durrer von Kerns, geb. 1762, gest. in Luzern 1841. Siehe Künstlerlexikon, Bd. I, 403.

1809, März 17, ward durch *Meßmer*¹ die Ancona für den Hochaltar in der Pfarrkirche von Altdorf übergeben und ihm Gl. 481 bezahlt.

1809 (?) Juli 12, Akkord mit *Triner* für Louisdor 16 um alle Verzierungen am Tabernakel zu vergolden und 1 Louisdor Trinkgeld.

1810, März 6., wurden die 4 großen Bilder von *Durrev* und *Abart* am Hochaltar in Altdorf angebracht und dafür samt 4 Tag Arbeit zur Befestigung und samt Gl. 26 Gratifikation bezahlt Gl. 680. Drei kleinere Bilder für den Tabernakel kosten Gl. 143.30; das Lamm Gottes, welches nicht inbegriffen war, Gl. 6.20.

Soweit die zerstreuten Aufzeichnungen Lussers. Der vorgenannte Altar ist noch erhalten, nur der große charakteristische Namen Jesu mit den goldenen Strahlen mußte vor ungefähr einem Jahrzehnt anlässlich der letzten Kirchenrenovation einigem nichtssagenden Schnörkelwerk weichen.

Geldwährung: 1 Louisdor = 13 Gl. 1 Gl. = 1 Fr. 76 Rp.

E. Wymann.

¹ Joseph Anton Meßmer von Saulgau in Schwaben erstellte auch Deckengemälde in den Pfarrkirchen Schattdorf, Isenthal, Gersau und das Heiliggrab in Altdorf.

